

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt) Hannover)

Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herr Andreas Markurth
o.V.i.A.

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten

Hannover, 24.08.2010

Dringlichkeitsantrag gem. § 10 i.V.m § 11 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Weiterführung des Projektes Schünemannplatz 2011 und Erweiterung des Projektes durch Einbeziehung und Betreuung anderer Plätze im Stadtbezirk Ricklingen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit dem Kooperationsverbund Schünemannplatz und dem Karl-Lemmermann-Haus als Träger der Maßnahme, ein Finanzierungskonzept für die Fortführung des bisherigen Projektes zu entwickeln.

Weiter wird die Verwaltung aufgefordert, ab 2011 Möglichkeiten und Ausformungen der Ausweitung des Projektes auf andere Plätze des Stadtbezirkes zu prüfen.

Dabei ist insbesondere der Butjerbrunnenplatz in Oberricklingen in den Blick zu nehmen.

Bei diesen Ausweitungen ist auf die Erfahrungen aus dem Projekt Schünemannplatz zurückzugreifen.

Neben dem Einsatz von AGH Betreuungskräften ist zusätzlich auch die Einrichtung von sog. Bürgerarbeitsplätzen zu prüfen.

Die Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro für die Weiterführung des Projektes sollten durch Bürgerarbeitsplätze bei der Ausweitung des Projektes nicht wesentlich erhöht werden.

Begründung:

Das Projekt am Schünemannplatz hat sich bewährt. Die Untersuchungen zu dem Verlauf und den Ergebnissen des Projektes haben dies in eindrucksvoller Weise ermittelt. Leider ist die Finanzierung des Projektes für 2011 durch die Landeshauptstadt Hannover nicht gesichert.

Zudem hat sich die Problematik des Schünemannplatzes auf andere Plätze im Stadtbezirk, wie zum Beispiel den Butjerbrunnenplatz, ausgeweitet. Eine Ausweitung der Maßnahmen des Projektes auf den Butjerbrunnenplatz würde der Problematik dort entgegenwirken.

Der Einsatz von Menschen im Projekt auf sog. Bürgerarbeitsplätzen bietet für diese eine sinnvolle Beschäftigung und würde die Projektkosten bei einer Ausweitung nicht wesentlich erhöhen.



Aufgrund der anstehenden Haushaltsberatungen und der Entscheidungen in der Verwaltung sollen das Finanzierungskonzept und die Verwaltungsvorschläge zur Ausweitung des Projektes in der Bezirksratssitzung im September 2010 dem Stadtbezirksrat Ricklingen vorgelegt werden.

gez. Dr. Jens Menge
(Fraktionsvorsitzender)